

Pressemitteilung

Bad Salzungen / Schmalkalden, 26.09.2023

Sinkende Gaspreise ab 01.10.2023

Zum 1. Oktober 2023 entfällt die Bilanzierungsumlage auf die Gaspreise für die kommende Umlagenperiode. Hierdurch sinkt der Preis für Privatkunden im Gas um 0,57 Cent und für leistungsgebundene Kunden, also Gewerbetreibende, um 0,39 Cent pro Kilowattstunde. WerraEnergie gibt die Umlagensenkung in voller Höhe an seine Kunden weiter.

„Der Energiepreis setzt sich aus vielen Bestandteilen zusammen. Es ist nicht immer einfach alle Einzelheiten zu erläutern“, so Vertriebsleiter Stefan H. Voigt. Die Bilanzierungsumlage dient beispielsweise dazu, zu erwartende Fehlbeträge aus dem Einsatz von Regel- und Ausgleichsenergie zu decken. Der Wegfall dieser Umlage ist in jedem Fall nur der erste Schritt. Aktuell sind noch viele Preisbestandteile für 2024 nicht absehbar. Hier sind beispielsweise die jeweiligen Mehrwertsteuersätze für Gas und Strom oder die Netznutzungsentgelte zu nennen.

Der regionale Energieversorger WerraEnergie geht von deutlichen Preissenkungen für das kommende Jahr aus. Genaueres wird den Kunden Anfang November mit einem konkreten Preisschreiben mitgeteilt. „Die zwischenzeitlich gesunkenen Beschaffungspreise stimmen uns optimistisch. Jetzt hängt es von den Steuern und Umlagen ab, wie sich die Preise für nächstes Jahr final entwickeln“, so Geschäftsführer Hans Ulrich Nager.

WerraEnergie ist seit 1991 ein regionaler Energieversorger in Südthüringen und verantwortlich für die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas. An den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden ist das Unternehmen mit ca. 100 Mitarbeitern tätig und erwirtschaftet jährlich einen Umsatz von ca. 42 Millionen Euro. Gesellschafter des Unternehmens sind mit 51% die Kommunalbeteiligungsgesellschaft mbH sowie mit 49% die Erdgas Westthüringen

*Beteiligungsgesellschaft mbH, einem 100-prozentigen Tochterunternehmen der Mainova AG.
Geschäftsführer ist Hans Ulrich Nager.*